



Charmantes Baltikum

9-Tage-Erlebnisreise vom 08.09. bis 16.09.2019

Estland, Lettland und Litauen – das Trio der baltischen Staaten hat schon lange das Grau der Vergangenheit abgeschüttelt. Wer das mittelalterliche Tallinn, die Jugendstilmetropole Riga und die litauische Hauptstadt Vilnius besucht, wird aus dem Staunen kaum heraus kommen. Aber nicht nur die Städte bezaubern, sondern auch die reizvollen Landschaften an der Ostseeküste.



Reisebegleitung voraussichtlich durch Veronika Höß vom FIRST REISEBÜRO Lagraff

- Die Höhepunkte in neun Tagen
- Kurische Nehrung und die höchste Düne Europas
- Abschiedsessen im Restaurant

1. Tag: Anreise nach Tallinn

Flug in die estnische Hauptstadt. Und schon heißt es Tere Tulemast! Herzlich willkommen in Tallinn! Die Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel dauert nicht lange. (A)

2. Tag: Mittelalterliches Tallinn

Zu Fuß entdecken wir die Altstadt von Tallinn zwischen dem „Langen Herrmann“ und der „Dicken Margarethe“, den beiden Türmen der mittelalterlichen Stadtbefestigung. In der Oberstadt auf dem Domberg zieht es uns zum Dom St. Marien und zur orthodoxen Alexander-Newski-Kathedrale. Wir genießen den Blick über die ziegelroten Dächer bis hin zur Ostsee! Über schmale Gassen mit Kopfsteinpflaster erreichen wir die Unterstadt und stehen vor dem Rathaus, das vom „Alten Thomas“ geschützt wird. Wir spazieren durch die Pikk-Straße zu den „Drei Schwestern“ und erfreuen uns in der Katharinengasse an den vielen bunten Läden und Cafés, die zum Verweilen einladen. Zu schnell ist die Zeit zum Abendessen vorbei. Optional besteht die Möglichkeit zu einem Mittelalter-Abendessen in einem Restaurant. (F, A)

3. Tag: Von Tallinn nach Riga

Nicht weit ist es von Tallinn aus in die estnische Sommerhauptstadt Pärnu (Pernau). Wir flanieren über die neue Promenade den langen, weißen Sandstrand entlang. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, zu einem erfrischenden Bad im seichten Wasser der Ostsee. In der Lettischen Schweiz erkunden wir im tief eingeschnittenen Tal der Gauja einen Teil des größten und ältesten Nationalparks des Baltikums. Von der Bob- und Rodelbahn im kleinen Ort Sigulda haben wir schon gehört, denn es finden hier internationale Wettbewerbe statt. Dunkle Wälder umgeben das Städtchen, in denen sich sandige Höhlen verstecken. Wir genießen den Ausblick auf die sanften Hügel von der Burgruine Turaida mit ihrem mächtigen Bergfried, ehe wir gemütlich in das Tal zur Gutmannshöhle wandern. Wir staunen: Schon vor 300 Jahren haben sich Besucher auf deren Sandsteinwänden verewigt. Hier hören wir von der tragischen Liebesgeschichte der Maija, der Rose von Turaida. Den Abend verbringen wir schon in der lettischen Hauptstadt Riga. 360 km (F, A)

4. Tag: Riga: die alte Handelsstadt

Ein ganzer Tag in Riga! Wir erfahren während unseres Stadtrundgang, dass die Stadt an der Daugava seit ihrer Gründung im 12. Jahrhundert vom Handel über die Ostsee lebte. Deutschbaltische Kaufleute spielten dabei eine herausragende Rolle. Begeben wir uns auf Spurensuche! Bestes Zeugnis ist das Schwarzhäupterhaus mit seiner schön gestalteten Fassade. Wir stehen vor den Trisbrali, den Drei Brüdern, und blicken auf drei Wohn- und Lagerhäuser, die wir so auch in Holland gesehen haben könnten. Auch am Rigaer Dom finden wir erneut viele deutschbaltische Spuren. Wer möchte, kann um die Mittagszeit optional einem kleinen Orgelkonzert im Dom lauschen. Später bezaubert uns in der Neustadt die Albert-Straße mit vielen gut erhaltenen Jugendstilhäusern. Ein Tipp für den freien Nachmittag: Probieren Sie geräucherten Käse in der Rigaer Markthalle. Abendessen in einem Restaurant. (F, A)

5. Tag: Von Riga nach Klaipeda

Wir steuern das dritte baltische Land – Litauen – an. Bei Siauliai halten wir am „Berg der Kreuze“. Der kleine Hügel ist mit unzähligen Kreuzen von unterschiedlicher Größe übersät. Für das katholische Litauen ist es ein magischer Ort des Glaubens, aber auch des Nationalbewusstseins. Im Seebad Palanga spazieren wir zur weit in die Ostsee hineinreichenden Mole. Wer möchte, kann hier im weltgrößten Bernsteinmuseum mehr über das „Gold der Ostsee“ erfahren (optional). Am Abend schlendern wir in Klaipeda, der Hafenstadt an der Mündung der Memel, durch die nette Altstadt zum Theaterplatz zum „Ännchen von Tharau“. 310 km (F, A)

6. Tag: Klaipeda: Kurische Nehrung

Von Klaipeda aus setzen wir mit der Fähre auf die schmale, sandreiche Halbinsel über. Wir fahren durch lichte Kiefern- und Birkenwälder – links das Haff, rechts die Ostsee – und erreichen über Juodkrante (Schwarzort) den Fischerort Nida (Nidden) mit seinen vielen, schilfgedeckten braunen Fischerhäusern. Schon Thomas Mann konnte sich der herben Schönheit der Kurischen Nehrung nicht entziehen und verbrachte hier mehrmals die Sommer. Wir besuchen sein Ferienhaus auf dem Schwiegermutterberg, von dem unser Blick weit über das Haff schweift. Kurz schauen wir in der kleinen Bernstein-Galerie den Handwerkern über die Schulter, ehe wir eine kleine Wanderung zu den schneeweißen Sandbergen der Hohen Düne unternehmen. Genießen Sie den Tag in dieser einmaligen Naturlandschaft! 105 km (F, A)

7. Tag: Von Klaipeda nach Vilnius

Wir verabschieden uns von der Ostsee und kommen nach längerer Fahrt nach Trakai. Eine lange Holzbrücke führt zur gotischen Wasserburg aus rotem Backstein. Ein Fotostopp der Extraklasse! Wir besichtigen den auf einer Insel im Galve-See gelegenen historischen Burgpalast mit Bergfried. Anschließend steht uns Zeit zur freien Verfügung um die Schönheiten des Ortes zu erleben. Von hier ist es nicht mehr weit bis in die litauische Hauptstadt Vilnius. (F,A)

8. Tag: Jerusalem des Ostens

Bei unserer Stastbesichtigung von Vilnius begrüßt uns im „Jerusalem des Ostens“ die orthodoxe Kathedrale St. Peter und Paul. Unseren Rundgang beginnen wir am Gotischen Ensemble. Wir erfreuen uns an der anmutigen Annenkirche und fragen, warum das daneben liegende Bernhardinerkloster dagegen massiv und schwer wirkt. Wir spazieren zur alten Universität mit ihren farbenfrohen Innenhöfen und durch enge Gassen zum Stadttor Ausros Vartei mit der Kapelle der Morgenröte. Unser letzter Tag klingt mit einem Abschiedessen in einem Restaurant aus. (F, A)

9. Tag: Abschied vom Baltikum!

Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Wir fahren zum Flughafen und treten die Heimreise an. Iki pasymatymo – Auf Wiedersehen in Litauen! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termin und Preis

08.09. - 16.09.2019

Pro Person im Doppelzimmer
Aufpreis Einzelzimmer

€ 1.395
€ 325

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen

Mehr Erlebnis

- Mittelalter-Abendessen (2.Tag) € 30
- Orgelkonzert im Rigaer Dom (4. Tag) € 15
- Bernsteinmuseum Palanga (5. Tag) € 10

Leistungen, die überzeugen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge ab/bis Frankfurt mit Lufthansa nach Tallinn und zurück von Vilnius in der Economy-Class
- Transfers/Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 8x Frühstück, 7x Abendessen
- Höhepunkte Ihrer Reise:
 - Stadtrundgänge in Tallinn, Riga und Vilnius
 - Strandspaziergang im Ostseebad Pärnu
 - In der lettischen Schweiz
 - Halt am bewegenden Berg der Kreuze
 - Klaipeda und das „Ännchen von Tharau“
 - Tagesausflug auf die Kurische Nehrung
 - Besichtigung der Wasserburg von Trakai
- Alle Eintrittsgelder und ökologischen Gebühren auf der Kurischen Nehrung laut Reiseverlauf
- Speziell qualifizierte Deutsch sprechende Erlebnisreiseleitung (wechselseid je Land)
- Ausgewählte Reiseliteratur

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tallinn	2 Centennial	★★★★
Riga	2 Wellton Riga	★★★★
Klaipeda	2 Amberton Klaipeda (Superior Zimmer)	★★★★
Vilnius	2 Artis	★★★★

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis

Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Beratung und Buchung

FIRST REISEBÜRO

Reisebüro Lagraff

Mittelstr. 20 Tel.: 02644/4006
53545 Linz Fax: 02644/80220

Bahnhofstr. 2 Tel.: 02635/951800
53557 Bad Hönningen Fax: 02635/951818

Engerser Str. 14 Tel.: 02631/83600
56564 Neuwied Fax: 02631/836036